

Inhalt

Vorwort zur deutsche Ausgabe	7
Vorwort	13
1. Die Grundlagen der allgemeinen Ästhetik an der Prager Karl-Ferdinand-Universität und das ästhetische Denken über Musik	17
1.1 Karl Heinrich Seibt und die Nachahmungsästhetik	17
1.2 Die Ästhetik als allgemeine Theorie der schönen Künste	23
2. Von der Nachahmungsästhetik zum Ausdrucksprinzip	36
2.1 Jahrbuch der Tonkunst von Wien und Prag	38
2.2 Zur Musikästhetik in Franz Xaver Niemetscheks Mozart-Monographie	43
2.3 Jakub Jan Rybas „Anfangsgründe und allgemeine Prinzipien aller musikalischen Künste“	49
2.4 Die Vorlesungen von Georg Joseph Vogler und die theoretischen Ansichten von Václav Jan Tomášek	54
3. Die Emanzipation des musikästhetischen Denkens – Johann Heinrich Dambeck und seine Universitätsvorlesungen	59
4. Zwischen Klassik und Romantik – der Ästhetiker und Kritiker Anton Müller	71
5. Die Ästhetik Bernard Bolzanos	79
6. Die 1840er und -50er Jahre – die Idee des „rein Poetischen“ in der Musik, die Gefühlsästhetik und der ästhetische Formalismus	87
7. Eduard Hanslicks Prager „Schumann-Begeisterung“ – August Wilhelm Ambros und seine ästhetischen Ansichten	102
7.1 Robert Schumann und sein Oratorium „Das Paradies und die Peri“ – Ritter Berlioz in Prag	105
7.2 August Wilhelm Ambros – Die Grenzen der Musik und Poesie (1856)	110
7.3 Der Einfluss von Hegels Ästhetik auf Ambros' Schrift	116
7.4 Das Verhältnis von Poesie und Musik	121
7.5 Programmmusik	129

Schlusswort	139
Quellen und Literatur	142
Zeitschriften	149
Wichtige Veröffentlichungen nach Erscheinen der tschechischen Fassung	149
Personenregister	150